

## **Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Tourismus 24.11.2010, Timmendorfer Strand, Rathaus**

### **1. Begrüßung, Martin Scheel**

Begrüßung der Teilnehmer und Herrn Detlef Sander, Geschäftsführer der Deutschen Stadtmarketing Gesellschaft mbH Hannover

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 07.07.2010, Martin Scheel**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **3. Präsentation des digitalen Informationssystems City2Click, Detlef Sander, Deutsche Stadtmarketing Gesellschaft mbH**

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei (Anlage 1).

Kosten: Set-up Gebühren 7.500,00 € für die gesamte AktivRegion, Angebot gültig bis 28.02.2011

danach 2.900,00 € und mtl. 190,00 €

beides incl. Schulung in Hannover und Service-Telefon

Schulung vor Ort: extra Kosten

Einrichtung der Schnittstelle und Design der Aufkleber mit AktivRegion-Logo ca. 1.000,00 €

Aufkleber mit den 2D-Codes 1,50 € pro Stück, Schilder (z.B. DIN A5) 9,95 Euro pro Stück

Optional: Einpflegen der Infotexte für die Standorte (25,- € pro Standort), in der Regel stellen die Gemeinden ihre Inhalte allerdings selbst ein.

Umsetzung: Grundlage kann die neu erstellte Regionalkarte sein; 1. Schritt: Aufnahme der hier genannten Sehenswürdigkeiten in das System und Ausschilderung vor Ort mit 2D-Codes; Dauer: ca. 2 bis 3 Wochen

Finanzierung: Gesamtkosten liegen vermutlich unterhalb der Bagatellgrenze für einen Förderantrag; Vorschlag Tanja Schridde: 55% der Set-up-Kosten (rund 4.100,- Euro) aus den freien kommunalen Mitteln des AktivRegion-Budgets für das Regionalmanagement, 45% Eigenanteil (rund 3.300,- Euro) aufgeteilt auf die teilnehmenden Gemeinden plus

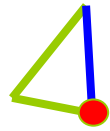
Materialkosten (vorbehaltlich der Zustimmung des Vorstandes)

Tanja Schridde hinterfragt die genauen Kosten für City2Click.

Die Entscheidung muss zügig erfolgen (spätestens in der Vorstandssitzung am 03.02.2011), da das Angebot mit dem Komplettpreis am 28.02.2011 ausläuft.

Joachim Nitz liegen ähnliche Angebote vor. Kurzfristig wird er diese mit City2Click vergleichen.

Vorteil im Gegensatz zu den anderen Anbietern (z.B. offenen Systemen): Die Kommunen können selbst entscheiden wo Codes vor Ort installiert werden (Objekt wirbt durch Plakette bereits für sich und signalisiert besondere Bedeutung) und welche Daten eingepflegt werden bzw. abrufbar sind. Nutzungsrechte bleiben bei den Gemeinden.



Resonanz im Arbeitskreis ist grundsätzlich positiv. Bis Ende Januar sollten Gemeinden intern abstimmen, ob sie das System nutzen möchten. Ggf. werden sie sich eine Marktübersicht über vergleichbare Systeme verschaffen.

### **4. Projektidee „Strandtheater Scharbeutz“ Joachim Nitz**

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 2).

„Strandtheater Scharbeutz“ startete in 2010. Das Wetter wurde leider zum Problem. Ein Wetterschutz ist erforderlich.

Die Berechnung der Statik ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit wird mit Kosten in Höhe von 30.000,00 bis 40.000,00 € gerechnet.

Der Arbeitskreis befürwortet das Projekt. Der Antrag wird von Joachim Nitz vorbereitet.

### **5. Fachtagung Radverkehr in Neumünster, Tanja Schridde**

Vorgestellt wurden Nutzungsmöglichkeiten von E-Bikes (gelten als Kleinkrafträder, dürfen nicht auf den Radweg fahren) und Pedelecs (Fahrräder mit Elektrohilfsmotor), u.a. von der Firma movelo (Anlage 3).

Ein Flyer der Firma movelo ist dem Protokoll beigelegt.

Movelo erschließt ganze Regionen für Elektrofahrräder (Ausstattung von Verleihern, Aufstellen von Ladestationen). Es gibt bereits Projektregionen. Neben den Touristen können die Räder auch für Pendler oder für das schnelle Vorwärtskommen in den Städten genutzt werden. Je nach Anforderungen können Strecken bis zu 80km gefahren werden.

Ideal wäre eine Vernetzung von Leistungsträgern, z.B. Radverleihern bzw. Fahrradgeschäften, Hotels, Kurbetrieben usw. in der AktivRegion ILB und ggf. darüber hinaus. Die Firma Fahrrad Hesse aus Scharbeutz bietet bereits geführte Touren für Hotels an und sieht weiteres Potenzial für die Elektroräder. Die Leihkosten pro Tag liegen bei ca. 25,00 €. Das Thema wurde bereits am 16.11. im AK Energie, Natur- und Klimaschutz vorgestellt und positiv aufgenommen. Die Gemeinde Ratekau plant z.B. die Anschaffung eines Elektro-Fahrrades als Dienstrad.

Die AktivRegion plant eine Info-Veranstaltung mit Kommunen und Leistungsträgern im Frühjahr 2011, um das Thema bewusst zu machen und Impulse für eine weitere Entwicklung zu geben. Joachim Nitz bietet eine gemeinsame Vorstellung im Rahmen der Aktionsmesse der Gemeinde Scharbeutz an. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

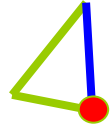
### **6. Sachstand Projektidee „Hemmelsdorfer See“, Martin Scheel**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Timmendorfer Strand hat die Umsetzung des ersten Abschnittes für 2011 beschlossen. Die Gelder sind im Haushalt eingestellt.

Für den ersten Abschnitt wurden Kosten in Höhe von 360.000,00 € ermittelt.

Eine Finanzierung über das Grundbudget der AktivRegion würde das Budget erheblich belasten und den Spielraum für weitere Projekte in 2011 einschränken.

Vorschlag: Beantragung als Leuchtturmprojekt.



Der zweite Abschnitt dauert mit der Planung noch etwas länger. Die Gemeinde möchte unbedingt eine Umsetzung des ersten Abschnittes in 2011. Der zweite Abschnitt könnte dann als Leuchtturmprojekt eingereicht werden.

Martin Scheel wird vom Arbeitskreis gebeten noch einmal zu prüfen, ob eine Einreichung der beiden ersten Abschnitte als Leuchtturmprojekt nicht doch möglich ist.

### **7. Regionalkarte, Joachim Nitz**

Am 26.11. wird die Regionalkarte den Kommunen durch die Herren Eggers und Suhr vorgestellt. Insgesamt sind mehr als 20 Touren zu zehn Themen vorbereitet worden. Die Korrekturphase beginnt im Januar 2011. Ostern sollen die Karten vorliegen. Ein Vorabdruck stand den Arbeitskreisteilnehmern zur Ansicht zur Verfügung.

### **8. Sachstand zu den Projektideen der weiteren Arbeitskreise der AR Innere Lübecker Bucht, Tanja Schridde**

#### Wirtschaft und Verkehr:

Ländlicher Wegebau (Wege mit Aussichten), Kernwegenetz

#### Umwelt und Natur:

Der Name wurde geändert in Energie, Natur- und Klimaschutz.

Vorstellung der Projektideen „Elektro-Fahrräder“ und „Umstellung der Straßenbeleuchtung in verschiedenen Kommunen auf LED-Lampen“

#### Soziale Lebensperspektiven im demographischen Wandel

Der Arbeitskreis wird sich in der Zukunft verstärkt mit Projektideen für Kinder und Jugendliche beschäftigen.

#### Fischerei:

Der Fischereierlebnishafen Niendorf wird vorerst nicht umgesetzt. Die Gemeinde hat das Projekt mit Priorität 3 eingestuft.

FischERleben: Ein gemeinsamer Internet-Auftritt der beteiligten Fischereistandorte ist geplant. Derzeit werden Angebote für eine Realisierung eingeholt. U.a. würde sich eine Zusammenarbeit mit dem OHT anbieten. Erste Gespräche haben stattgefunden.

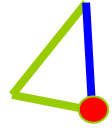
### **9. Bericht über die Vorstandssitzung vom 30.09.2010, Tanja Schridde**

Das Protokoll ist bereits auf der Internet-Seite eingestellt.

Das Budget für 2009 ist gebunden.

Aus 2010 sind noch 80.000,00 € frei (müssen bis zum 30.06.2011 gebunden sein).

Für 2011 stehen noch 300.000,00 € zur Verfügung.



## **10. Termin für die nächste Arbeitskreissitzung**

Vorschlag: 25.01.2011 in Timmendorfer Strand

## **11. Sonstiges**

Mögliche Projektideen (Herr Nitz):

- Ansiedlungsmanagement für touristischen Bereich: Gesamtkonzept für Investoren (für Scharbeutz auf jeden Fall interessant, zu begrüßen wäre Durchführung in Kooperation mit anderen Gemeinden)
- Projektidee des Tourismusvereins Scharbeutz bzgl. Fortbildung von Akteuren (= privater Projektträger: Rund die Hälfte des Zuschusses von 45% müssen aus öffentlichen Mitteln bereitgestellt werden, z.B. Gemeinde- oder Landesmitteln!)

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Protokoll: Sabine Oldhof